

# Erarbeitungsleitfragen



Welche Personen kommen in der Geschichte vor?

Lupe: © A. Boretzki



Welche Personen kommen indirekt in der Geschichte vor (zum Beispiel indem über sie gesprochen wird)?

Lupe: © A. Boretzki



Was ist das Überraschende/das Unerwartete an diesem Text?

Lupe: © A. Boretzki



Worauf macht der Text aufmerksam?

Lupe: © A. Boretzki



Was ist typisch „biblisch“ in dem Text?

Lupe: © A. Boretzki



Welche Fragen bleiben in dem Text offen?

Lupe: © A. Boretzki



Was habe ich Neues erfahren, wenn ich den Text gelesen habe?

Lupe: © A. Boretzki



Wie lässt sich der Text in einem Satz zusammenfassen?

Lupe: © A. Boretzki

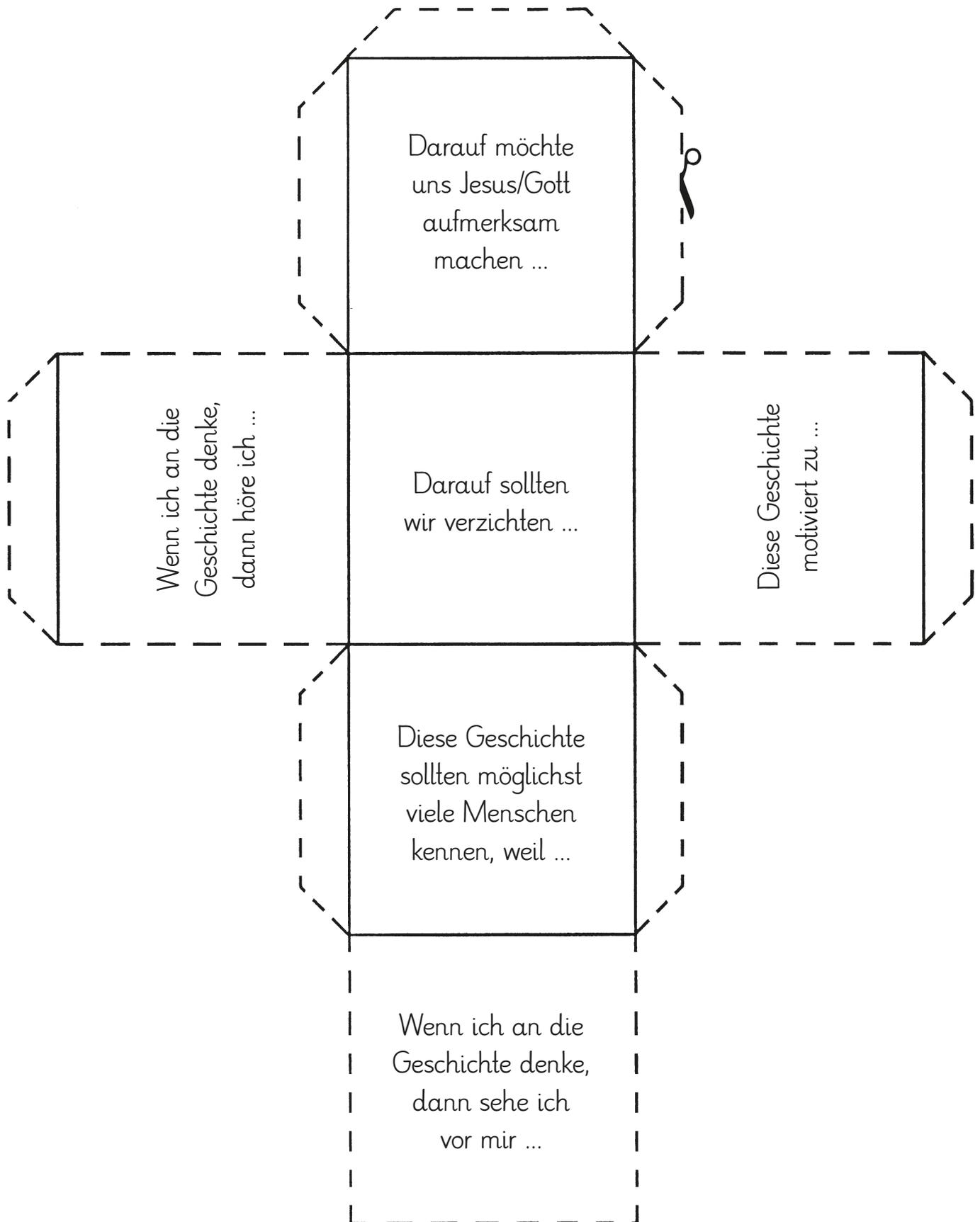


# Personenkarten für den Perspektivwechsel

ein Schwerverbrecher	ein Umweltschützer
jemand, der unglücklich verliebt ist	jemand, der sehr gestresst ist
ein Kind	jemand, der einsam ist
jemand, der gierig nach Erfolg ist	jemand, der an einer Krankheit leidet
ein Multimillionär	ein Bettler
ein erfolgreicher Schauspieler	jemand, der im Rollstuhl sitzt
ein Chef von 100 Mitarbeitern	ein durchtrainierter Fitness-Junkie



# Ausgewürfelt – Würfelvorlage



# Gefuehlsbarometer

Welche Gefuehle kommen in der Geschichte vor? Überlege für jedes der unten aufgeführten Gefuehle, ob es in dem Text eine Rolle spielt und, wenn ja, wie viel davon vorkommt oder

wie stark dieses Gefuehl in der Geschichte ist. Male entsprechend von links nach rechts die Balken aus: Je mehr Felder bei einem Gefuehl ausgefüllt sind, desto stärker ist es vertreten.

## Wut

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Angst

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Trauer

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Freude

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Reue

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Gier

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Hoffnung

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Hass

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Überforderung

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

## Verweilung

gar nicht											sehr viel
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------------

# Mein Sonntag

**Versuche dich zu erinnern: Was hast du am letzten Sonntag alles gemacht? Wo warst du und mit wem hast du Zeit verbracht? Fülle dazu das Protokoll aus.**

**Es ist nicht schlimm, wenn du nicht für jede einzelne Stunde etwas aufschreiben kannst. Notiere einfach alles, an das du dich Erinnerst.**

07:00 Uhr – .....

08:00 Uhr – .....

09:00 Uhr – .....

10:00 Uhr – .....

11:00 Uhr – .....

12:00 Uhr – .....

13:00 Uhr – .....

14:00 Uhr – .....

15:00 Uhr – .....

16:00 Uhr – .....

17:00 Uhr – .....

18:00 Uhr – .....

19:00 Uhr – .....

20:00 Uhr – .....

21:00 Uhr – .....

22:00 Uhr – .....

23:00 Uhr – .....

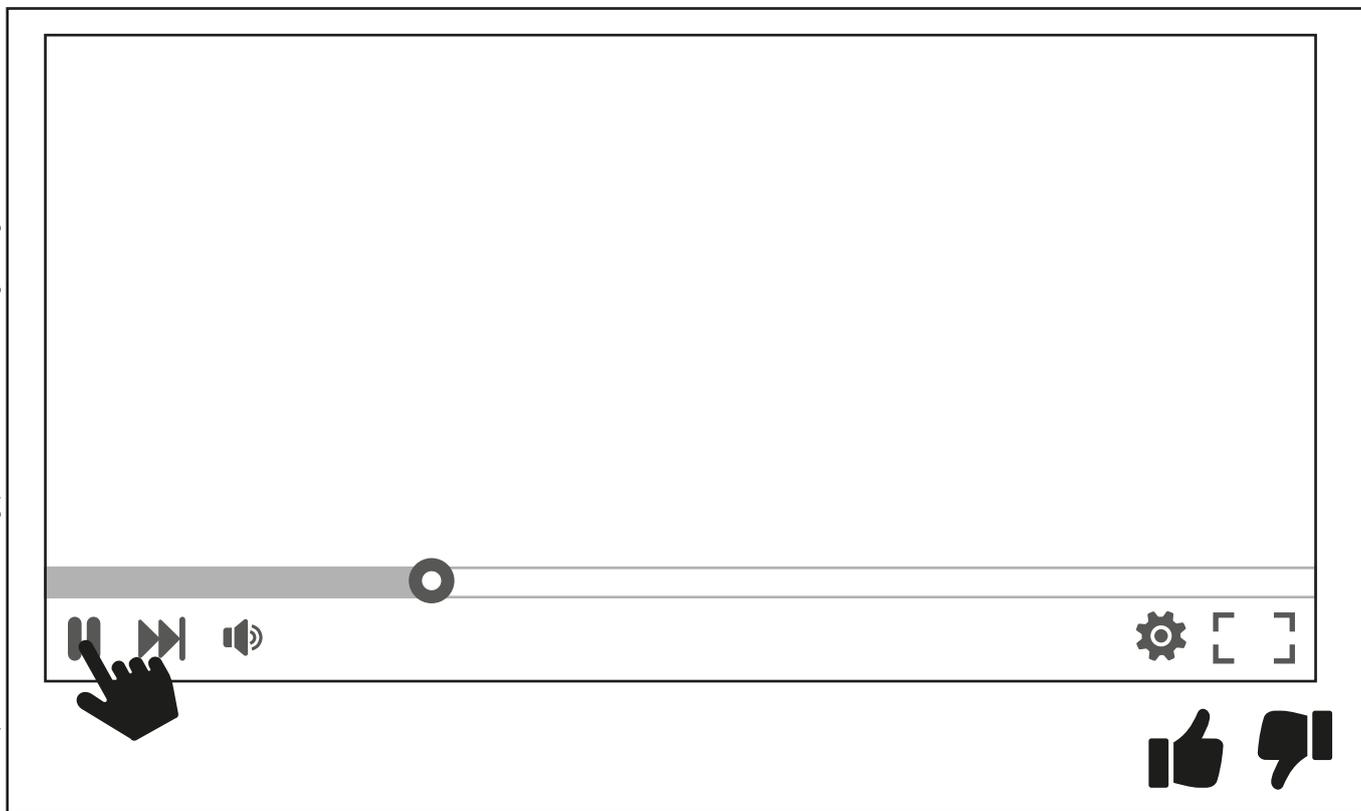
# David gegen Goliath



# Mein Leben als Film

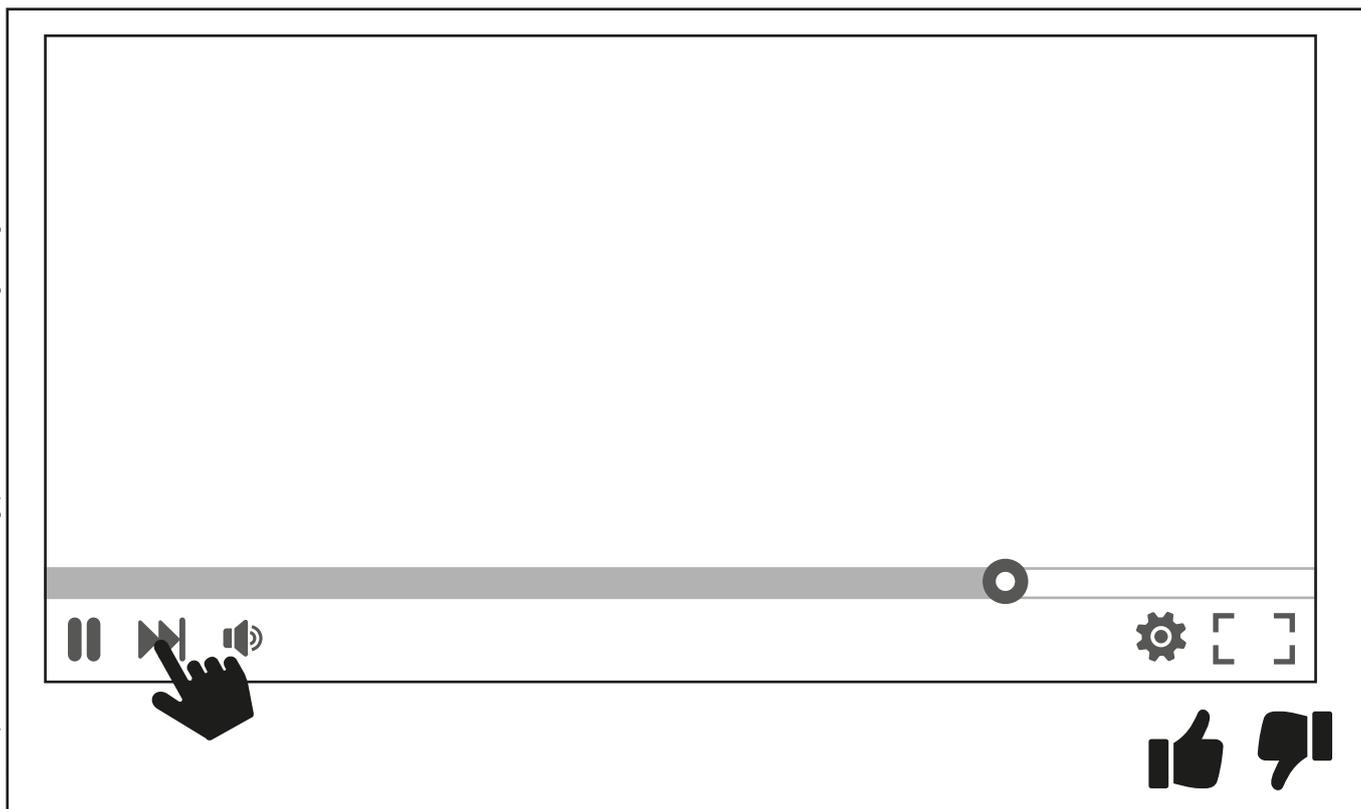
Eine Zeit, zu der ich gern auf Pause geklickt hätte

Hände, Lautsprecher und Zahnrad: © Erhan Egin/Fotolia.com; Zusammenstellung © Verlag an der Ruhr



Eine Zeit, in der ich gern vorgespult hätte

Hände, Lautsprecher und Zahnrad: © Erhan Egin/Fotolia.com; Zusammenstellung © Verlag an der Ruhr



## Merkmale von Propheten

**die Mächtigen kritisieren, ohne Angst vor den Folgen**

aktuelles Beispiel: .....

.....

**auch gegen Widerstand eine unangenehme Wahrheit mit Überzeugung vertreten**

aktuelles Beispiel: .....

.....

**sich für die Benachteiligten einsetzen**

aktuelles Beispiel: .....

.....

**einfache Lösungen für die selbst aufgezeigten Probleme vorschlagen**

aktuelles Beispiel: .....

.....

**sein ganzes Leben nach seiner Überzeugung ausrichten**

aktuelles Beispiel: .....

.....

# Fragebogen: Schenken und beschenkt werden

Wie stehst du zum Thema „Geschenke“?  
 Welche Erfahrungen hast du bisher damit gemacht? – Vervollständige die Satzanfänge für dich persönlich, indem du von links nach

rechts die Balken ausmalst. Je mehr Felder du ausmalst, desto näher stehst du an dem Satzende, das rechts steht.

Über Geschenke freue ich mich ...

selten											immer
--------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	-------

Ich habe am Schenken ...

wenig Freude											sehr viel Freude
--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------

Gute Geschenkideen zu finden, ist ...

einfach											schwer
---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--------

Die Anzahl der Geschenke, die ich bekommen habe und mit denen ich nichts anfangen konnte, ist ...

niedrig											hoch
---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------

Die Anzahl der Geschenke, die ich bekommen habe und von denen ich sehr lange etwas hatte, ist ...

niedrig											hoch
---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------

# Gold, Weihrauch und Myrrhe

## Gold

Gold steht für Reichtum und Macht. Das ist schon seit Jahrtausenden so. Aufgrund seiner chemischen Beschaffenheit ist Gold der „König unter den Metallen“: Andere Metalle, wie Silber und Kupfer, werden im Laufe der Zeit durch äußere Einflüsse angegriffen. Trockene Luft, Wasser und Sauerstoff schaden den Metallen und lassen sie zerfallen. Gold hingegen rostet nicht. Es bewahrt seine Farbe, seinen Glanz und seine Beschaffenheit – bis in alle Ewigkeit. Könnte es ein besseres Geschenk für Jesus geben, der als „Königskind“ bezeichnet wird?



© marilyn barbone/Fotolia.com

## Weihrauch

Die Pflanze, aus der Weihrauch gewonnen wird, wächst nur in ganz wenigen Regionen – dort, wo Wüste und Berge einander begegnen, z. B. im Süden Arabiens. Der Duft des Weihrauchs vertreibt Ungeziefer. Schon die alten Ägypter setzten Weihrauch ein, um herausragende und vermögende Personen nach ihrem Tod einzubalsamieren. Weihrauch wirkt außerdem desinfizierend und entzündungshemmend und war deshalb auch schon in der Antike als Heilmittel im Gebrauch.



© marilyn barbone/Fotolia.com

## Myrrhe

Der Begriff kommt von dem alten arabisch-afrikanischen Wort *murr*, was „bitter“ bedeutet. Bei Myrrhe handelt es sich um ein Harz des Commiphora myrrha-Baumes, der zur Familie der sogenannten Balsambaumgewächse gehört. Der getrocknete, gelb-braune Harz wird schon seit Jahrtausenden im Jemen, in Äthiopien, im Sudan und in Somalia gewonnen und vor allem als Heilmittel verwendet, denn Myrrhe hat eine schmerzlindernde Wirkung. Mit diesem Geschenk zeigen die Sterndeuter: Jesus ist ein Mensch, der wie wir Krankheit und Leid erfahren kann. So weist die Myrrhe auf das Leiden hin, das Jesus erwartet – auf seinen Tod am Kreuz.



© marilyn barbone/Fotolia.com

## Seligpreisungen einmal anders



Selig, wer immer an sich selber denkt, denn der wird seinen Kopf durchsetzen können.



Selig, wer nichts mit anderen teilt, denn der wird immer im Geld schwimmen.



Selig, wer aggressiv zu anderen ist, denn der wird allen Angst einjagen.



Selig, wer einen durchtrainierten Körper hat, denn der wird von allen bewundert werden.



Selig, wer sich nicht um Kranke und Alte kümmert, denn der wird viel mehr Zeit für sich selbst haben.



Selig, wer immer ganz laut brüllt, denn der wird gehört werden.

# Gottes Sohn in einem Steckbrief

**Name:** Jesus

Das ist ihm wichtig: .....

.....

.....

Er setzt sich ein für: .....

.....

.....

.....

Er kann nichts anfangen mit: .....

.....

.....

.....

So macht er anderen Mut und gibt ihnen Hoffnung:

.....

.....

.....

# Checkliste: Was kann ich gut?

**Kreuze an, was auf dich zutrifft! Trage in den letzten Zeilen noch weitere Fähigkeiten ein, die du hast.**

Ich kann ...	gar nicht	ein bisschen	ziemlich gut	sehr gut
zuhören				
sprechen				
motivieren				
aufmuntern				
rennen				
geduldig sein				
Ideen finden				
Verantwortung übernehmen				
überzeugen				
anfeuern				
Streit schlichten				
ernst sein				
Geheimnisse bewahren				
mit Tieren umgehen				
				X
				X
				X
				X

## Licht unter Scheffel (1/2)



## Licht unter Scheffel (2/2)



## Zitate aus einem (un-)gerechten Leben

„Aber meine Schwester darf auch bis 22 Uhr YouTube-Videos ansehen!“

„Er hat ständig geschwätzt. Ich habe aber nur einmal etwas gesagt!“

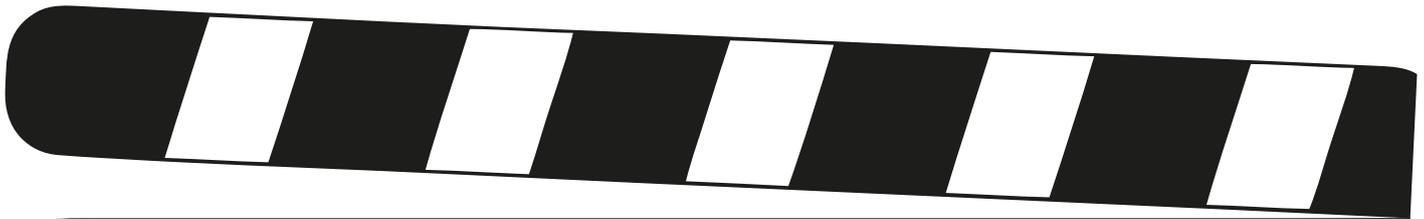
„Auch ohne sich anzustrengen, beeindruckt sie alle mit ihrer glasklaren Stimme. Und ich, ich nehme seit Jahren Gesangsunterricht und treffe trotzdem noch immer nicht die Töne.“

„Er verdient 3 000 € pro Monat und ich nur 2 000 €!“

„Bei ihm haben Sie doch auch ein Auge zugedrückt. Warum sind Sie jetzt so kleinlich?“

„Die anderen haben doch auch schon mehrmals das Training geschwänzt, warum soll ich jetzt bestraft werden?“

# Regieblatt für das letzte Abendmahl



## Das letzte Abendmahl

Darsteller:

---

Kulisse/Requisiten:

---

Atmosphäre/Stimmung:

---

Musik:

---

Licht:

---

Dialoge:

## Die Versuchung



# Fragebogen: Meine Erfahrungen mit Versuchung

Diesen Versuchungen bin ich in den letzten Wochen/Monaten erlegen – kreuze an:

- Schokolade/sonstige Süßigkeiten
- rumhängen/faulenzeln anstatt lernen
- Zeit online vertrödeln
- etwas stibitzen/klauen
- etwas vertuschen/jemand anderem in die Schuhe schieben
- .....
- .....



Welche Gedanken sind mir vorher durch den Kopf gegangen?

.....

.....

.....

Wie habe ich mich hinterher gefühlt?

.....

.....

.....

Wie kann ich verhindern, dass ich der Versuchung nochmals erliege?

.....

.....

.....

## Adjektive für das Gleichnis

engagiert	hilflos	traurig
müde	mutig	gestresst
arrogant	hilfsbereit	einfühlsam
egoistisch	einfallreich	großzügig
einsam	verängstigt	gleichgültig
beschämt	geizig	spontan
mächtig	achtlos	dankbar



# Meine Freunde und ich

**Das wünsche ich mir von meinen Freunden:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**So möchte ich zu meinen Freunden sein:**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Ein Chatverlauf



Die Medien berichten ...

# YouTube-Star beim Klauen im Jeans-Shop erwischt

Casting-Teilnehmerin sorgt  
für peinlichen Auftritt

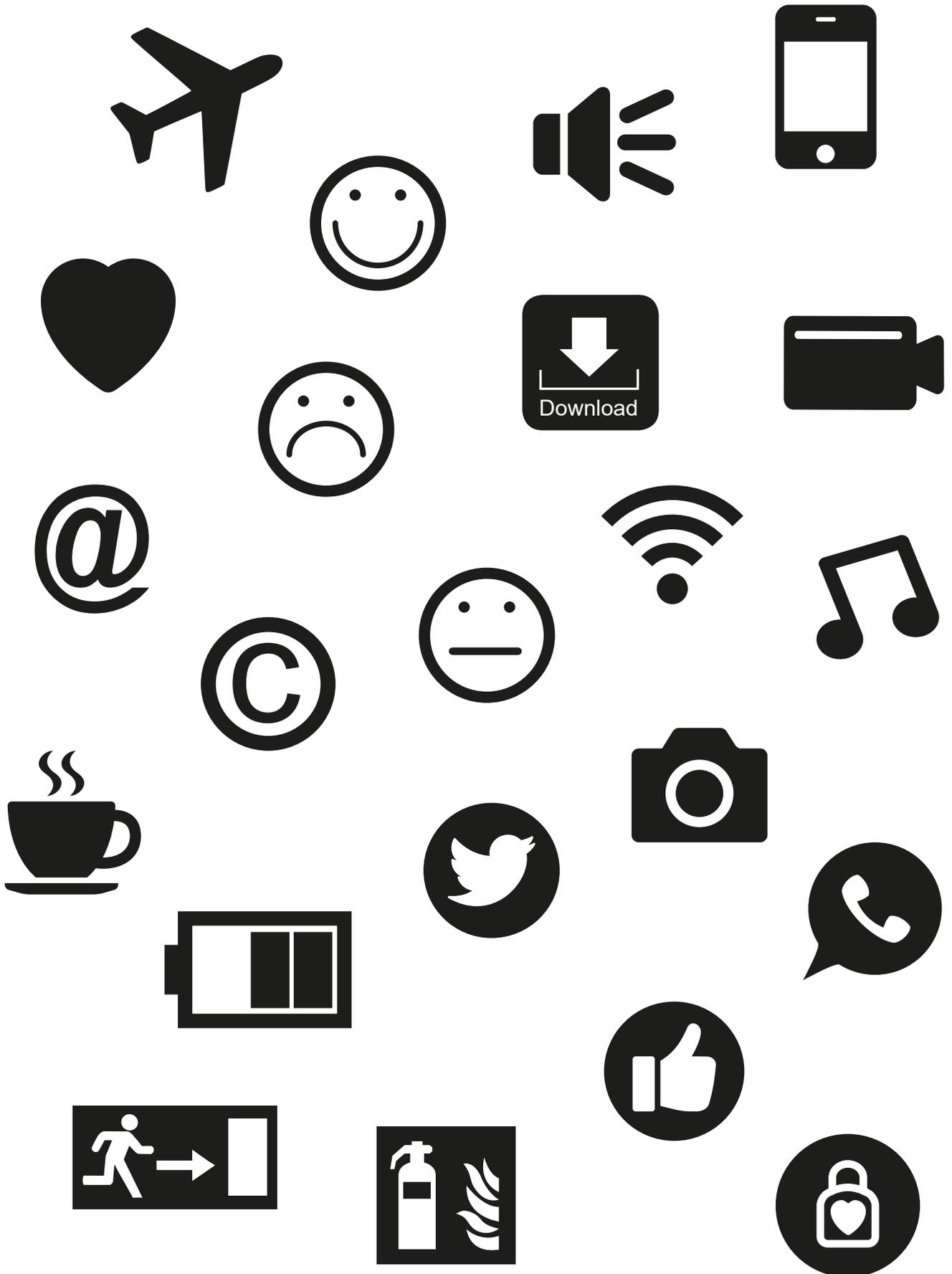
Fremdgegangen:  
Warum Bayern-Stürmer  
seine Freundin betrog

**Skandal in Bogenhausen:**  
Emma B. ist eine Umwelt-  
sünderin. Sie entsorgt den  
Müll einfach auf der Straße

Statistiken zeigen:  
**Teenager werden  
immer fauler**



# Unser Alltag ist voller Symbole



Flugzeug: © JISign; Lautsprecher, Like-Button, Videokamera, W-Lan, Fotoapparat: © Erhan Erghn; Herz, Smiley: © spiral media; Download: © JAVA; Smartphone, Noten: © Lucie Drobna; Kaffeetasse: © WonderfulPixel; Twitter, WhatsApp: © Moonlake; Feuerlöscher: © alle Fotolia.com; Akku, Notausgang, Liebesschloss: © Verlag an der Ruhr

# Wer wie mit wem?

Wie gehen die Personen in dem Bibeltext miteinander um?

Beschreibe in den einzelnen Feldern:

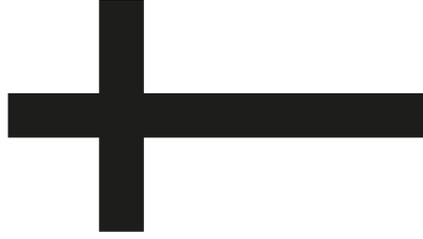
	... dem Blinden	... den Menschen	... Jesus
Jesus mit ...			
Die Menschen mit ...			
Der Blinde mit ...			

Beschreibt Verhalten, Einstellung und Gefühle der Personen vor und nach dem Wunder:

	Die Menschen	Der Blinde	Jesus
Vor dem Wunder			
Nach dem Wunder			

# Todesanzeige

*„Steh zu deiner Meinung, lass dich nie von ihr abbringen!“*



Wir haben die schmerzliche Pflicht, euch mitzuteilen,  
dass unser geliebter Freund und Bruder

## **Stephanus**

*(7 v. Chr. – 30 n. Chr.)*

bei einer Schlägerei tödlich verletzt wurde. Wir sind in tiefer Trauer. Wir werden Stephanus nie vergessen. Er hat uns immer wieder gezeigt: Wir müssen gegen den Strom schwimmen, zu uns und unserer Meinung stehen, uns nicht verbiegen, nicht fürchten und darauf vertrauen, dass Gott uns immer wieder Kraft schenkt.

## Engagierte Menschen

Recherchiert im Internet und füllt die ersten beiden Spalten aus: Wer waren diese Personen und wofür haben sie sich eingesetzt?

Person	Angaben zur Person: Alter, Wohnort, Beruf ...	Wofür setzt die Person sich ein/hat sich die Person eingesetzt?	Bezug zum Bibeltext
Rosa Louise Parks			
Kevin Boateng			
Martin Luther King			
Conchita Wurst			
Martin Luther			

Überlegt anschließend, welchen Bezug es zwischen der jeweiligen Person und dem Bibeltext gibt, und notiert dies stichpunktartig in der ganz rechten Spalte.